

# SV23 Böckingen

## SCHACHJUGEND-AKTUELL

### Sonderausgabe: Sulzfeld-Open!

14. Mai bis 17. Mai 2015

Redaktion: D. Böhringer

Erster Tag, Donnerstag. (Ascension) Was soviel bedeutet wie „auf geht's!“

Für einen von uns, nämlich den Chronisten, ging's zunächst aber erst einmal abwärts. Von „heiteren Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande“ (L. v. B., Sechste Symphonie), keine Spur. Davon gleich mehr.

Unsere Schachjünger, oder, wenn man so will, auch die bereits Gereifteren, aber dennoch durchaus hoffnungsfrohen Vertreter unserer Zunft, konstituierten sich wie folgend, altersmäßig aufsteigend:

- Felix Krüger
- René Späth und Loris Grillo.
- Erwin Heidt und Jason Saprnow und, als „Gast“, Daniel Schäfer.
- Jürgen-Oliver Klinger, Macher, Seelentröster, Lastenträger („Kuli“).
- Eugen Holzinger, Analytiker und Ruhepol, auch in kritischen Phasen.
- Dieter Böhringer, Newcomer bei Turnieren und „point“ Sponsor für R.S.!

### Symphonie Nr. 94 – die mit dem Paukenschlag! (J.H.)

Erste Partie zwischen René Späth (W) und dem Chronisten.

(bitte nicht nachspielen!)

1 e4 – c5	7 Lh4 – Da5
2 Sf3 – d6	8 a3 – Sxd4
3 Sc3 – Sc6	9 Dxd4 – Dc5
4 d4 – cxd4	10 DxD – dxD
5 Sxd4 – a6 (?)	11 0-0-0 – ???
6 Lg5 – h6	

Wie zog nun Schwarz ? (Hilfsmatt in 1 Zug!) Für die richtige Lösung wird ein Buchpreis verlost. Teilnahmeberechtigt sind alle unter 8 und über 88 Jahre alt.

Da wir unsere (bislang) einzige Dame, Fereshte, altersmäßig nicht einzuordnen in der Lage sind, sei ihre Präsenz und Participation, hier extra aufgeführt! Last, but not least!

## ERSTER TAG und ZWEITER TAG

Am 1. Abend hatten dann gescort: Oliver 1 ½; Rene, Jason, Böhringer je 1x. Erwin hätte nach 4 Stunden Spielzeit (!) ein Remis verdient gehabt, aber dieses Mal noch, verweigerte ihm Fortuna ihre Gunst! Quousque tandem...?

Tags darauf wurde nur 1x gespielt, quasi als entr'acte zum Dritten Akt. Zwischenstand nach Tag 2: Oli bleibt bei 1 ½, Dieter improves to 1 ½, Rene kommt auf 2, Erwin & Fereshte je 1, Jason 1, Felix ½ !?. Loris wartet noch ab.

### DER 3. TAG oder: „Beim Essen kommt der Appetit!“

Anders ausgedrückt: Je mehr man hat, je mehr man will. Ja, von den Bankern könnte man so manches übernehmen! Aber wer zu gierig ist, sprich, gerne „grapscht“, den fressen dann die Geier!

Es wurde der Tag der „burnout syndroms“. Alle waren mittlerweile vom Virus des „Flintewerfens“ angesteckt. Da halfen auch gutgemeinte Ratschläge nicht viel. Dennoch, eine Kollaboration (gegenseitige Übereinkunft) kulminierte in der Feststellung, wenigstens noch E I N Spiel am Schlusstag zu spielen.

### PKT-STAND AM FINAL-VORABEND („GÖTTERDÄMMERUNG“ /R.W.)

Klinger und Böhringer je 2 ½ ; Jason und Erwin jeweils 2 ; Felix 1 ½ ; Rene und Fereshte verharren ( 2 resp. 1). Loris wartet.

## SCHLUSSTAG: FINALE ULTIMO

### DER WÜRFEL FALLE. ODER: JETZT GIBT ES KEIN ZURÜCK MEHR!

Sonntagmorgen am Siedlerheim. Böhringer ist fest entschlossen: Nur noch EINE Partie zu spielen. Erwin wollte gar nicht mehr aufstehen. Seine Migräne macht ihm zu schaffen. Es scheint so, als liefen wir alle nur noch auf Notstrom (stand-by aggregate). Doch dann: Loris kommt aus der Deckung, macht 1 Score! Fereshte tut's im gleich. Rene und Erwin – schon arg gebeutelt – verharren, Oli läuft ins offene Messer und verzichtet somit am Nachmittag. Jason gelingt noch ein Remis. Böhringer bekommt nach morgendlichem Blitzsieg „Oberwasser“, spielt dann doch noch nachmittags, ergattert 1 ½ Punkte. Und Felix? Der schafft gleich 2 (ZWEI!) Chapeau!

Endstand SV23: Böhringer 4 Pkte; Felix 3 ½ ; Jason und Oli jeweils 2 ½ ; Rene, Erwin und Fereshte 2; Loris 1 Punkt, Duftmarke quasi! Unser „Fahrgast“ Daniel Schäfer schafft 3 ½ Punkte. Trainer Eugen holt im A-Turnier 4 Punkte.

Kurzes Fazit: Stressig, dennoch „challenging“, gute Bedingungen, Organisation für einen kleinen Verein top, Toiletten stets sauber und gepflegt (!) Atmosphäre stimmte ebenfalls. Mehr zu erwarten wäre unrealistisch.

Sulzfeld, wir kommen wieder!